

Schulnachrichten.

Lehrverfassung.

Secunda (inf.).

Ordinarius: **Humperdinck.**

1. Religion. a) Katholische. 2 St. — Die göttl. Offenbarung im allgemeinen, die vorchristliche und christliche insbesondere. Die Glaubensquelle des kirchlichen Lehramtes. Die Lehre vom Dasein und den Eigenschaften Gottes; von der Einheit und Dreipersonlichkeit Gottes. Gott als Schöpfer der Welt und Begründer der Heilsordnung; Beschluß und Grundlegung der Erlösung.

Kaplan **Soupage.**

b) Evangelische (vacat).

2. Deutsch. 2 St. — 1) Lectüre aus Remachy's Lehrbuch mit Erläuterungen aus der Poetik und Metrik; privatim einige Schiller'sche Dramen. 2) Mündl. Uebungen im Declamiren und freien Vortrag. 3) Mehrfache schriftl. Uebungen in der Disposition, Reseraten, Versformen etc.

Aufsatz-Themata: 1) Plan und Verlauf der ovidianischen Erzählung von Ceyx und Alcione. 2) a. Simon's Erzählung (nach Virgil.); b. Eine Rede des Tissaphernes (nach Xenoph. Anab.). 3) a. Ueber Hanno's Rede im carthagischen Senate (bei Liv.); b. Ueber die Rede des Morcus (Liv.). 4) Glück und Glas wie leicht bricht das! 5) a. Homer's Phäaken; b. Rede punischer Gesandten in Gallien; c. Jacet ingens litore truncus, avolsumque humeris caput et sine nomine corpus (Virg.). 6) Auf welchen Eigenschaften beruht die Volksthümlichkeit des Schiller'schen Liedes von der Glocke? 7) Ueber den Eingang der Rede Cicero's für Roscius von Ameria. 8) a. Unrecht Gut gedeihet nicht; b. Ueber die „Sophrosyne“. 9) Unsere diesjährige altklassische Lectüre. 10) Wissenschaft ist besser als Reichthum.

Der Ord.

3. Latein. 10 St. — 1) Gelesen: Virg. Aen. II, VII, 1—275; IX größeren Theils; Liv. Geschichten des zweiten pun. Krieges, aus Buch XXI und XXII; Cic. pro Rose. Amer. 2) Memorirt Virg. II 250—297 und

Einiges aus Cic. 3) Grammatik: Wiederholungen und eingehendere Erörterungen aus der Lehre von den Modis und vom Infin. 4) Sprechübungen, angeknüpft an Lectüre und Extemporalien. 5) Schriftl. und mündl. Uebersetzen aus Cäpfe; wöch. 1 Correcturarbeit. D. D.

4. Griechisch. 6 St. — 1) Gelesen: Hom. Od. VI, VII, XIII, XIV, XV 1—198, XVI; Xenoph. Anab. I, 9; II, III. (Die Uebersetzung häufig lateinisch.) 2) Grammatik: Wiederholungen aus der Formenlehre; die wichtigeren Theile der Tempus- und Moduslehre. 3) Schriftl. Arbeiten und Correctur-Pensa. D. D.

5. Französisch. 2. St. — Ploetz Grammatik Lection 36—75. Gelesen Frédéric Le Grand p. Paganel L. I, L. II. Chap. 1—2. Uebungen im Französischsprechen. Der Rector.

6. Geschichte und Geographie. 3 St. — Geschichte der Römer bis zum Untergange des weström. Reiches. Beschreibung des alten Italiens. Wiederholungen aus der topischen und polit. Geographie Europas. Heinekamp.

7. Mathematik. 4 St. — Rechnung mit Potenzen und Wurzeln. Gleichungen des ersten Grades mit 1 und 2 Unbekannten. Geometrie nach Boyman S. 58—84. Der Rector.

7. Physik. 1 St. — Die wichtigsten Erscheinungen der Bewegung und des Gleichgewichts bei flüssigen und luftförmigen Körpern; Einiges aus der Lehre vom Magnetismus und der Elektrizität. Dr. Rachel.

Ober- und Unter-Tertia comb.

Ordinarius: Heinekamp.

1. Religion. a) Katholische: Das apostolische Glaubensbekenntniß nach dem größeren Katechismus von Deharbe. Kaplan Sawage.

b) Evangelische: Alttestamentalische Heilsgeschichte nach dem Leitfaden von Hollenberg. Lectüre der darauf bezüglichen Stellen des Alten Testaments, insbesondere des Propheten Jesaias. — Die messianischen Weissagungen, ausgewählte Psalmen und Kirchenlieder wurden erklärt und memorirt. Pfarrer Garshagen.

2. Deutsch. 2 St. — Lectüre und Erklärung poetischer und prosaischer Stücke aus Bone's Lesebuche; Memorir- und Declamationsübungen; das Nöthigste

aus der Prosodie und Metrik im Anschluß an die Lectüre; Tropen und Figuren; Wiederholungen aus der Formenlehre; die Lehre vom Satze; Anleitung zum Disponiren; alle 14 Tage eine schriftl. Arbeit zur Correctur.

Der Ordinarius.

2. Latein. 10 St. — In der Grammatik die Lehre vom Gebrauch der Tempora, Modi etc. bis zum Supinum nach der Schulgrammatik von Siberti-Meiring, dazu die betreffenden Übungsbeispiele aus Dronke's: Aufgaben zum Uebersetzen; wöchentlich ein Pensum, für die Unter-Tertia aus Dronke, für die Ober-Tertia aus Süpfle. Gelesen wurden: Caes. d. b. g. lib. II—VI.

Der Ordinarius.

In der Poesie: Ovidii metam.: Aelates, Gigantes, Lycaon, Diluvium, Persei pugna cum Phineo, Ceres et Proserpina. Niobe, Agreetes Lyc., Medea, Daedalus, Philemon et Baucis, Midas. Vorher prosodisch-metrischer Unterricht.

Humperdink.

4. Griechisch. 6 St. — Die Verba auf μ und die unregelmäßigen Verba, eingeübt durch schriftliches und mündliches Uebersetzen aus dem Elementarbucho von Dominicus; das Wichtigste von den Partikeln und der Wortbildung, nach Buttman. Alle 8 Tage ein Pensum. Gelesen wurden 2 Kapitel aus Xenoph. Annab. lib. III.

Der Ordinarius.

5. Französisch. 2 St. — Ploetz' Schulgrammatik: Section 6—64. Gelesen: Histoire d'Alexandre Le Grand par Ch. Rollin Chapitre I—XVII. Einige Abschnitte memorirt. Übung im Französischsprechen.

Der Rector.

6. Geschichte. 2 St. — Repetition der Geschichte des deutschen Mittelalters, sodann die brandenburgisch-preussische Geschichte bis 1815, übersichtlich bis auf die neueste Zeit; im Anschluß die Geschichte des übrigen Deutschlands von 1648 ab, nach Pütz.

Der Ordinarius.

7. Geographie. 1 St. — Deutschland und zum Theil das übrige Europa.

Derselbe.

8. Mathematik. 3 St. — Das praktische Rechnen nach Schellen fortgesetzt. Heis' Sammlung § 1—31. Gleichungen des ersten Grades mit einer Unbekannten. Ausziehen der Quadrat- und Kubikwurzel. Geometrie nach Boyman §. 1—57.

Der Rector.

9. Naturgeschichte. 2 St. — Repetition der allgemeinen Uebersicht; Mineralogie und chemische Versuche; Botanik.

Dr. Rachel.

Quarta.

Ordinarius: **Meiring.**

- 1. Religion.** a) Katholische (combinirt mit III).
b) Evangelische: Wie in Tertia.

2. Deutsch. 2 St. — Lektüre und Erklärung poetischer und prosaischer Stücke aus Bone's Lesebuch, unter Anknüpfung grammatischer Erörterungen. Alle 14 Tage ein Aufsatz. Es wurden folgende Themata behandelt:

- 1) Brief eines Schülers an seine Eltern zu Anfang des neuen Schuljahres. 2) Der Herbst. 3) Jung gewohnt, alt gethan. 4) Der Glockenguß zu Breslau. 5) Aristides (nach Repos). 6) Gedrängte Uebersicht der Perserkriege. 7) Nach dem Hagelschlag. 8) Winterfreuden, Winterleiden. 9) Wie kündigt sich der Frühling an? 10) Brief eines Schülers an seine Eltern über das im Winter Erlernte. 11) Die Samniterkriege. 12) Das Pferd und der Esel. 13) Untreue schlägt ihren eigenen Herrn. 14) Der Hannibalische Krieg. 15) Sonnenuntergang.

Der Ordinarius.

3. Latein. 10 St. — a) Grammatik: Wiederholungen aus der Formenlehre; die Lehre von der Uebereinstimmung der Satztheile und die Kasuslehre, nach Meiring; wöchentlich zwei Penja nebst mündlichen Uebersetzungen aus Dronke's Übungsbuch. b) Lektüre: ausgewählte Biographien aus Repos; einzelne Stücke wurden memorirt.

Der Ordinarius.

4. Griechisch. 6 St. — Die Formenlehre bis zu den Verba auf *μ* nach Buttman; Übungs-Beispiele aus dem Elementarbucho von Dominikus. Wöchentlich ein Pensum.

Der Ordinarius.

5. Französisch. 2 St. — Ploetz' Schulgrammatik: Lection 1—35 mit theils mündlicher, theils schriftlicher Uebersetzung der dazu gehörigen Aufgaben.

Der Rector.

6. Geschichte. 2 St. — Geschichte der Hauptvölker des Orients, der Griechen und Römer, nach Pütz.

Im Winter der Ordinarius, seit Pfingsten Heinckamp.

6. Geographie. 1 St. — Topische und politische Beschreibung der Länder Europas mit Ausschluß von Deutschland; nach Daniel.

Der Ordinarius.

8. Rechnen und Mathematik. 3 St. — Aus dem zweiten Theil von Schellen's Rechenbuch 16—37. Einleitung in die Planimetrie.

Der Rector.

Quinta.

Ordinarius: Dr. Rachel.

1. Religionslehre. a. Katholische. 3 St. — Zweites und drittes Hauptstück des Diöcesan-Katechismus. Das Leben des göttlichen Heilandes und die Apostelgeschichte. — **Sauvage.**

b. Evangelische (vacat).

2. Deutsch. 2. St. — Wiederholung der Formenlehre; Rechtschreibung und Interpunction; die Lehre vom einfachen Satze. Lesung und Erklärung prosaischer und poetischer Stücke nach Bone; Declamationsübungen. Alle 8—14 Tage eine schriftl. Arbeit. **Der Ordinarius.**

3. Latein. 10 St. — Repetition der Formenlehre; die unregelmäßigen Zeitwörter; einige Regeln der Syntax. Uebungen nach Spieß. Wöchentlich zwei Correcturen. **Der Ordinarius.**

4. Französisch. 3 St. — Das Hauptsächliche aus der Formenlehre bis zu den unregelmäßigen Verben; mündliche und schriftliche Uebersetzungen aus dem Elementarbucho von Plöz, 1—60; wöchentlich ein Pensum. **Meiring.**

5. Rechnen. 3 St. — Einfache und zusammengesetzte Regel-de Tri; die Lehre von den Decimalbrüchen; Prozentrechnung. **Der Ordinarius.**

6. Geographie. 2. St. — Asien, Afrika, Amerika, Australien, Wiederholung der Uebersicht von Europa mit besonderer Berücksichtigung Deutschlands, sowie des Alpensystems. **Humperdinck.**

7. Naturgeschichte. 2 St. — Allgemeine Betrachtungen über Naturerscheinungen und Naturkörper; übersichtliche Behandlung des Thierreiches und Besprechung einiger Species; im Sommer Botanik. **Der Ordinarius.**

Sexta.

Ordinarius: Büsdorf.

1. Religion. a) Katholische: Wie in Quinta.

b) Evangelische: Biblische Geschichte des Alten Testaments nach Zahn (S. 1—86) und Repetition derselben. Die Bergpredigt unseres Herrn und Heilands (Ev. St. Mathäi cap. V—VII). Bibelsprüche und Kirchenlieder wurden erklärt und auswendig gelernt. **Pfarrer Garshagen.**

2. Deutsch. 2 St. — Formenlehre im Anschluß an den lateinischen Unterricht; Uebungen im Deklamiren, Memoriren und Lesen nach Bone; schriftliche Arbeiten.
Der Ordinarius.

3. Latein. 10 St. — Die Formenlehre nach Siberti; schriftliche und mündliche Uebersetzung der Uebungsstücke aus Spies für Sexta; Memoriren sämtlicher in dem genannten Uebungsbuche enthaltenen Vokabeln; wöchentlich eine schriftliche Arbeit.
Der Ordinarius.

4. Rechnen. 4 St. — Die vier Spezies in unbenannten und benannten Zahlen; die Brüche; Regel-de-Tri.
Dr. Kachel.

5. Geographie. 2 St. — Einleitende Erörterungen, dann Beschreibung der fünf Erdtheile; Deutschland; nach Daniel.
Der Ordinarius.

6. Naturgeschichte. 2 St. — Wie in Quinta.

Technische Fertigkeiten.

1. Gesang. Zwei Abtheilungen je 1 St. Chorgesang 1 St. — Kenntniß der Noten, Pausen und Tactarten, der Intervalle, der Dur- und Molltonleiter; rythmische, melodische und dynamische Uebungen. Ein- und dreistimmige Lieder; einstimmige Kirchenlieder.
Kadernacher.

2. Zeichnen. Cötus I. Die Elemente der Formenlehre. Linien in verschiedenen Richtungen, Maßen und Verbindungen. Cötus II. Die ersten Elemente des perspectivischen Zeichnens. Zeichnen nach Holzkörpern und freies Handzeichnen nach Vorlegeblättern. Landschaften, Ornamente, Blattformen, Körpertheile, Thiere.
Heinekamp.

3. Schreiben. 3 St. — Quinta und Sexta: Deutsche und lateinische Currentschrift nach Vorlegeblättern.
Büsdorf.

4. Turnen. Am Turnunterricht nahmen während der Sommermonate in je zwei Stunden wöchentlich von der Gesamtzahl der Schüler 64 Theil; 9 waren auf Grund ärztlicher Atteste, die übrigen als auswärts Wohnende von der Theilnahme dispensirt. — Auch in diesem Halbjahre machten klimatische Verhältnisse ihren störenden Einfluß in bedauerlicher Weise geltend, so daß von einem regelrechten Betrieb des Gerätheturnens Abstand genommen werden mußte. Die disponibele Zeit wurde somit vorzugsweise auf taktische Elementarübungen, sowie auf Frei- und Ordnungsübungen verwendet; in diesen Zweigen des Turnens können die Resultate im Ganzen als erfreulich bezeichnet werden.

Meiring.

Vertheilung der Lehrstunden
im Schuljahr 1871—72.

| | II. | III. | IV. | V. | VI. | |
|---|-------------------------------------|--|---|---|---|------------------|
| 1) Huberti , Rector. | Math. 4 Franz. 2 | Math. 3 Franz. 2 | Rechnen u. Math. 3 Franz. 2 | | | 16 |
| 2) Gumperdinck , Erster ord. Lehrer, Ord. II. | Deutsch 2 Latein 10 Griech. 6 | Ovid. 2 | | Geogr. 2 | | 22 |
| 3) Dr. Machel , Zweiter ord. Lehrer, Ord. V. | Physik 1 | Naturkunde 2 | | Deutsch 2 Latein 10 Rechnen 3 Naturkunde 2 | Rechnen 4 | 24 |
| 4) Heinekamp , Dritter ord. Lehrer, Ord. III. | Gesch. 3. | Deutsch 2 Latein 8 Griech. 6 Gesch. 3 | Gesch. 2 | | | 24 ¹⁾ |
| 5) Meiring , Vierter ord. Lehrer, Ord. IV. | | | Deutsch 2 Latein 10 Griech. 6 Geogr. 1 | Franz. 3 | | 22 ²⁾ |
| 6) Kaplan Büsdorf , wissenschaftlicher Hilfs- lehrer, Ord. VI. | | | | | Deutsch 2 Latein 10 Geogr. 2 Schreiben 3 | 17 |
| 7) Kaplan Sauvage , kath. Religionslehrer. | Relig. 2 | Religion 2 | | Religion 3 | | 7 |
| 8) Pfarrer Garschagen , evang. Religionslehrer. | | Religion 2 | | Religion 2 | | 4 |
| 9) Madermacher , Gesanglehrer. | | Gesang 1 | Gesang 1 | Gesang 1 | | 3 |

¹⁾ Außerdem 3 St. Zeichnen.

²⁾ Im Sommer noch 2 St. Turnen.

Zur Chronik.

Das Schuljahr 1871—72 begann am 6. October 1871; das Wintersemester schloß am 27. März 1872. Der regelmäßige Unterricht wurde in keiner Weise unterbrochen; nur an 5 Tagen wurde Nachmittags wegen großer Hitze (24—25° R.) der Unterricht eingestellt.

Am 21. März d. J. wurde der Geburtstag unseres Kaisers und Königs in üblicher Weise gefeiert. Am Feste Christi-Himmelfahrt, den 9. Mai, feierten 15 Schüler (2 Tertianer, 2 Quartaner, 3 Quintaner, 8 Sextaner) ihre erste h. Communion. —

Frequenz.

Am Schlusse des vorigen Schuljahres betrug die Frequenz 87 Schüler; hiervon gingen ab 10, zu den noch übrigen 77 Schülern, kamen im Anfange und im Laufe des Schuljahres 26 hinzu, so daß die Gesamtfrequenz 103 Schüler zählte (S. Namensverzeichnis); darunter katholische 86, evangelische 8, jüdische 9; einheimische 56, auswärtige 47. Ostern und im Laufe des Sommers gingen ab 15. Die Frequenz am Schlusse des Schuljahres beträgt demnach 88 Schüler; davon sitzen in Unter-Secunda 14, in Ober-Tertia 9, in Unter-Tertia 18, in Quarta 12, in Quinta 11, in Sexta 24.

Verordnungen der vorgesetzten Behörden.

Coblenz, den 9. Januar 1872.

Gemäß einer Allerhöchsten Cabinets-Ordre vom 5. Mai 1870 wird vom 1. April 1872 ab die Zulassung zur Portepceefährnißs-Prüfung von der Beibringung eines von einem Gymnasium oder einer Realschule I. O. ausgestellten Zeugnisses der Reife zur Prima abhängig sein. — Die mit Berechtigung versehenen Progymnasien haben gleichfalls das Recht, ihren Schülern zu demselben Behufe Zeugnisse auszustellen. Bei den Progymnasien ist dazu eine besondere Abgangsprüfung abzuhalten.

Coblenz, den 4. März 1872.

In den gewöhnlichen gedruckten Schulnachrichten ist gehörigen Orts die Zahl der Schüler anzugeben, welche in den verschiedenen Klassen der Anstalt vom Religionsunterrichte dispensirt gewesen sind.

Anmerkung. Zur Erledigung vorstehender Verfügung wird hier bemerkt, daß an dieser Anstalt kein Schüler vom Religionsunterrichte dispensirt gewesen ist.

Die Lehrmittel

der Anstalt haben einen Zuwachs erhalten:

a) durch Geschenke:

- 1) **Von einem Gönner unserer Anstalt:** Ein Spectral-Apparat zum Schulgebrauche und ein Polarisations-Apparat.
- 2) **Vom H. P.-Schul-Collegium:** 43 Programme rheinischer Gymnasien, Progymnasien und Realschulen (23, 11, 9).
- 3) **Tappen'sche Hofbuchhandlung zu Sigmaringen:** Der Weltfäther als Wesen des Schalles, v. Heinrich Karl. Sigmaringen 1872.
- 4) **Teubner'sche Buchhandlung in Leipzig:** Katholische Kirchengefänge für Gymnasien und höhere Schulen, von Hermann Bronka. 1871.
- 5) **Von Herrn Neander hieselbst** ein Apparat für electrisches Kohlenlicht.
- 6) **Waisenhaus-Buchhandlung in Halle a. S.:** Hermann Adalbert Daniel. Ein Lebensbild. Mit einem Portrait in Holzschnitt. Halle, 1872.

b) durch Ankauf:

Zeitschrift f. d. Gymnasialwesen. Berlin. — Stiehl: Centralblatt f. d. gesammte Unterrichtsverwaltung in Preußen. — Lehrbuch d. Experimental-Physik. Forts. v. Wüllner. 3. Bd. Lehre von der Wärme. — Leunis: Synopsis der 3 Nature. 2. Th. Botanik. 2. Hälfte. — Zeitschrift f. preuß. Geschichte und Landeskunde. 8. Jahrg. 10 Hefte. — Regeln und Wörterverzeichnis f. d. deutsche Orthographie. Berlin 1871. — Erörterungen über deutsche Orthographie. Berlin 1871. — Mommsen: Römische Geschichte. 1. Bd. 1. Abth. Curtius: Griechische Geschichte. 1. B. Neue Aufl. — Pfeiffer: Deutsche Classiker des Mittelalters X. XI. XII. Bd. — E. Martin: Mittelhochdeutsche Gramm., nebst Wörterbuch. 4. Aufl. 1869. — Lange: Deutsche Poetik. — Grimm: Deutsches Wörterb. IV. B. 5. L. — G. Kurz: Geschichte d. deutschen Lit. IV. Bd. 19. u. 20. Lief. — N. Genée: Shakespeare Leben und Werke. — K. Weigan: Deutsches Wörterbuch. 1. L. — Bilmar: Das deutsche Volkslied. — Bog: Romane, 7 Bde. — Woldermann: Afrika. Wandkarte. — Benthin: Lehrb. der Sternkunde.

Beneficien.

Die aus der Diezgen-Studienstiftung herrührenden Zinsen kamen am 27. Januar d. J. zu je einer Portion an einen früheren Schüler, der jetzt die Gewerbeschule in Köln besucht, und an einen hiesigen Tertianer zur Vertheilung.

Vorschriftsmäßig waren 3 Tertianer, 1 Quartaner und ein Sextaner vom Schulgelde ganz frei, 1 Tertianer und ein Quartaner halb frei.

Verzeichniß der Schüler

welche im Schuljahr 1871—72 das Progymnasium besucht haben.

Diejenigen Schüler, bei welchen der Wohnort nicht angegeben, sind aus Siegburg.
Die mit * bezeichneten sind im Laufe des Schuljahres ausgetreten.

Secunda B. (17)

Bauer, Johann, aus Nauschendorf.
Böttcher, Ernst, aus Eitorf.
Brühl, Arthur.
*Brühl, Eugen.
Brüninghausen, Fritz, aus Weilerhof.
Forsbach, Max, aus Spich.
Fuhhüller, Fritz.
Grenell, Engelbert.
Kruchen, Josef, aus Hennef.
Mügischläger, Hermann, aus Bonn.
*Reiß, Wilhelm.
Rößina, Gottlieb.
Schiller, Heinrich.
*Schmitz, Wilhelm, aus Oberpleis.
Schwerzaen, Josef, aus Bergheim.
Staubacher, Otto, aus Mettmann.
Strauben, Ferdinand, aus Bonn.

Tertia A. (9)

Dötsch, Karl.
Ester, Anton, aus Lohmar.
Göbel, Moritz.
Grenell, Ernst.
Marx, Josef.
Neumann, Josef, aus Hennef.
Stoehausen, Johann, aus Wallau.
Ulrich, Fritz.
Weber, Richard.

Tertia B. (19)

Elven, Friedrich, aus Weyerbusch.
Effer, Peter.
Gottsacker, Eduard, aus Kempenich.
Hinspeter, Karl.

Jonas, Johann, aus Broel.
Klein, Josef, aus Inger.
Knütgen, Christian, aus Geistingen.
Kreuzer, Friedrich, aus Donrath.
Laufenberg, Franz Peter.
Laufenberg, Peter Josef, aus Hangelar.
Linnarz, Josef, aus Geistingen.
Marx, Wenzel, aus Heiderhof.
Minz, Hubert, aus Geisbach.
Oswald, Simon.
Palm, Albert, aus Kastellaun.
*Sandfort, Heinrich, aus Troisdorf.
Schell, Eduard.
Schiller, Josef.
Wolbert, Jakob.

Quarta. (19)

Bonsiep, Emil.
*Breidt, Peter.
Brühl, Alfons.
Bube, Eduard.
*Clasen, Ludwig, aus Mülldorf.
David, Siegmund, aus Altenkirchen.
Dötsch, Jakob.
Fahle, Heinrich.
*Franken, Joh. Georg.
*Franz, Andreas.
*Lohmar, Heinrich, aus Spich.
*Marcus, Seligmann, aus Troisdorf.
Meidling, Conrad, aus Eitorf.
Renner, Max, aus Spich.
Schulze, Aaron.
Stemmler, Tilmann, aus Kerpen.
Wagner, Richard.
*Wolff, Josef, aus Rheinbrohl.
Wüsthofen, Theodor.

welche im Sch

Diejenigen Sa
Die m

Secunda

Bauer, Johann, au
Böttcher, Ernst, au
Brühl, Arthur.
*Brühl, Eugen.
Brüninghausen, Fri
Forsbach, Max, aus
Fühöller, Frih.
Grenell, Engelbert.
Kruken, Josef, aus
Mügischläger, Herma
*Reiß, Wilhelm.
Röfing, Gottlieb.
Schiller, Heinrich.
*Schmih, Wilhelm, a
Schwerzaen, Josef, a
Staubacher, Otto, au
Strauben, Ferdinand

Tertia A

Dötsch, Karl.
Elder, Anton, aus Lo
Göbel, Morih.
Grenell, Ernst.
Marz, Josef.
Neumann, Josef, aus
Stodhausen, Johann,
Ulrich, Frih.
Weber, Richard.

Tertia B.

Elven, Friedrich, aus
Effer, Peter.
Gottsacker, Eduard, a
Hinspeter, Karl.

ium besucht haben.

sind aus Siegburg.
ausgetreten.

aus Broel.

Inger.
n, aus Geistingen.
), aus Donrath.
s Peter.

Josef, aus Hangelar.
us Geistingen.
s Heiberhof.
s Weisbach.

s Kastellaun.
h, aus Troisdorf.

ta. (19)

us Mülldorf.
aus Altenkirchen.

rg.

aus Spich.
n, aus Troisdorf.
aus Eitorf.
Spich.

aus Kerpen.

Heinbrohl.

A

1

2

3

4

5

6

M

8

9

10

11

12

13

14

15

B

17

18

19

R

G

B

W

G

K

C

Y

M

B

M

TIFFEN® Gray Scale

© The Tiffen Company, 2007

Quinta (14).

Becker, Christian, aus Wolsdorf.
 *Becker, Heinrich.
 *Breidt, Josef.
 Brühl, Clemens.
 Bürger, Josua.
 Büsgen, Peter.
 *Dötsch, Philipp.
 Esser, Heinrich.
 Fußholler, Johann.
 Klepper, Josef.
 Marx, Simon.
 Renner, Albert, aus Spich.
 Walter, Moses.
 Weyler, Josef, aus Oberpleis.

Sexta. (25)

Als, Franz.
 Bödem, Jakob.
 Brühl, Norbert.

Braschoß, Heinrich, aus Menden.
 Büschel, Heinrich, aus Menden.
 v. Donat, Max.
 Engels, Mathias, aus Kriegsdorf.
 Franken, Johann Baptist.
 Fußholler, Franz.
 Gottsacker, Edmund, aus Kempenich.
 Hansen, Baptist.
 Heyder, August, aus Niederpleis.
 Kirchbaum, Georg, aus Troisdorf.
 Limbach, Adolph, aus Aggerbrücke.
 Lohse, Franz.
 Piegler, Johann aus Spich.
 Reiß, Ferdinand.
 Roiffs, Max.
 Schmandt, Franz, aus Troisdorf.
 Schmitt, Johann, aus F.-W.-Hütte.
 Schopp, Philipp.
 Stein, Hubert.
 Struben, Hellmuth, aus Hennef.
 Werner, Karl, aus Aggerdeich.
 Wimar, Peter Josef.

Öffentliche Prüfung.

Samstag den 31. August.

| | |
|----------------|--|
| Morgens 7 Uhr: | Feierlicher Gottesdienst. |
| " 1/4 9 " | Tertia und Secunda: Religion. Sexta: Geographie. |
| " 1/4 10 " | Quinta: Latein. Quarta: Griechisch. |
| " 1/4 11 " | Tertia: Geschichte. Secunda: Latein. |
| " 1/4 12 " | Secunda: Mathematik. |

Montag den 2. September, Nachmittags 3 Uhr:

Gesang: „Heideröschlein“, von H. Werner.

Es deklamiren:

| | |
|------------------------------|---|
| Der Sextaner J. B. Franken: | „Die Schwalben und der Sperling“, nach F. Hoffmann. |
| " " " | Ed. Gottsacker: „Die Sternlein“, von E. M. Arndt. |
| Der Quintaner Clemens Brühl: | „Der Perser und seine drei Söhne“, von Ramler. |
| " " " | Josua Bürger: „Ziethen“, von Fr. v. Sallet. |
| Der Quartaner Jakob Dötsch: | „Frühlingsgruß ans Vaterland“, v. Max v. Schenkendorf. |
| " " " | Eduard Bube: „Die Leipziger Schlacht“, von E. M. Arndt. |

Gesang: „Das Läuten“, von G. W. Flink.

| | |
|------------------------------------|--|
| Der Tertianer Friz Ulrich: | „Wär' ich im Bann vor Meffas Thoren“, v. F. Freiligrath. |
| " " " | Anton Elter: ein Abschnitt aus: Histoire d'Alexandre Le Grand p. Ch. Rollin. |
| " " " | Jakob Wolbert: „Zum 3. September“, von E. Geibel. |
| Der Secundaner Friz Brüninghausen: | „Zum Friedensfeste“, von Karl Gerol. |
| " " " | Ferdinand Strauben: Aus „Schillers Spaziergang“. |

Rede des Rectors zur Feier des Tages.

Gesang: „Vaterlandslied“, von P. Stein.

Zur Nachricht.

Das Wintersemester 1872—73 beginnt am 11. October d. J.
 Die Prüfungen haben statt Morgens 8 Uhr, für die Aufnahme
 neuer Schüler am 9., für die Ascension am 10. October d. J.
 Meldungen zur Aufnahme nimmt entgegen

der Rector.